

Tabellarischer Lebenslauf

Beitrag von „philosophus“ vom 30. März 2009 18:37

Zitat

Original von webe

philosophus: Aha. Du hast also das Schreiben tabellarischer Lebensläufe mit der Muttermilch aufgesogen? Na dann herzlichen Glückwunsch. Ich musste mich damals informieren. In Büchern, bei Bekannten aber auch im Internet. Meine Kristallkugel hat mir damals nämlich dummerweise keine Antwort gegeben, lunafee geht's da vermutlich ähnlich. Wüßte jetzt nicht, was daran verwerflich sein sollte.



Am Ende des Studiums bzw. Referendariats?

(Bei einem Abiturienten hätte ich ja zumindest ein bißchen Verständnis, aber so? Das finde ich, ganz ehrlich, peinlich. Aber offenbar sinken die Ansprüche tatsächlich zunehmend.)